



Antrag auf Bewilligung von Mitteln für Gastvorträge/Workshops

An das
Präsidium der AKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE MÜNCHEN

Antragsteller (Name, Klasse):
.....

vortragende Person: Anreise aus:

Thema des Vortrages/Workshops:
(weitere Begründung auf gesondertem Blatt)

.....

Datum: Beginn/Dauer: Raum:

Hinweise

- Die bewilligten Gastlehrveranstaltungen müssen grundsätzlich hochschulöffentlich stattfinden, d.h. allen Studierenden zugänglich sein. Daher sind sie spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn durch Aushang oder Rundmail an den entsprechenden Stellen in der Hochschule bekannt zu machen. **Ohne hochschulöffentliche Ankündigung kann keine Vergütung des Vortrags durch die Hochschule erfolgen!**
- Höchstbeträge für Vergütung für Gastlehrveranstaltungen:
Vorträge: 300 € je Einzelvortrag; Workshop: 200 € je Tag
Fahrtkosten: Höchstbetrag entsprechend Bahnfahrt 2. Klasse (ggf. Flugkosten Economy-Class)
- Bei Gästen, die von außerhalb anreisen, können Übernachtungskosten **ohne Frühstück** in Höhe von **max. 120 Euro/Nacht** für max. 3 Nächte beantragt werden. Eventuell anfallende **Bewirtungskosten sind nicht erstattungsfähig**. Aus den Veranstaltungsterminen muss ersichtlich sein, dass eine An- bzw. Abreise am selben Tag nicht möglich ist.

- **Dieser Antrag kann nur unter der Bedingung genehmigt werden, dass die Einwilligung zur Datenverarbeitung im Rahmen der Mitteilungsverordnung erteilt wird (siehe Blatt 2).**

Von den Hinweisen habe ich Kenntnis genommen:

Datum: _____
Unterschrift Antragsteller

Veranstaltung genehmigt Veranstaltung nicht genehmigt

Vortragshonorar: Vortrag a 300,00 € = €

Workshop: Tag(e) a 200,00 € = €

Übernachtung: Tag(e) a 120,00 € = €
ohne Frühstück

zzgl. Fahrtkosten: ja nein

Datum _____
Unterschrift Präsidium

Einwilligung zur Datenverarbeitung im Rahmen der Mitteilungsverordnung

Nach der Verordnung über Mitteilungen an die Finanzbehörden durch andere Behörden und öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten (Mitteilungsverordnung - MV) sind Zahlungen der AdBK München (u.a. Honorare für Vorträge bzw. Workshops, Modelstehervergütungen und Stipendienzahlungen) den Finanzämtern mitzuteilen.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Gesetzliche Verpflichtung nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i.V.m. § 8 Abs. 1 MV (für alle Mitteilungen ab 1. Januar 2024) i.V.m. § 93c Abs. 1 Nr. 2 lit. c AO:

Folgende Angaben sind zwingend erforderlich:

Nachname: -----

Vornamen: -----

Geburtstag: -----

Anschrift: -----

Steueridentifikationsnummer nach § 139b AO.

Da die Mitteilungen im Regelfall erst im Jahr nach der Zahlung erfolgen, müssen bereits jetzt alle mitteilungspflichtigen Sachverhalte erfasst werden, damit diese im Folgejahr, wie gesetzlich vorgeschrieben, gemeldet werden können.

Ich erkläre¹,

- dass ich die Finanz- und Bewilligungsbehörden von der Verpflichtung zur Wahrung des Steuergeheimnisses gegenüber Bewilligungs- und Strafverfolgungsbehörden befreie, soweit meine Daten zu verifizieren/kontrollieren sind, die für die dortigen Verfahren im Zusammenhang mit der Zahlung von Honoraren für Vorträge/Workshops, Modelstehervergütung, Stipendienzahlungen etc. von Bedeutung sind oder waren (§ 30 ABS. 4 Nr.3 AO).
- dass ich der Weitergabe von Daten durch die Bewilligungsstellen an die Finanzbehörden zustimme, soweit diese Daten für die Besteuerung relevant sind (§ 93 AO).

Datum _____

Unterschrift

¹ Formulierungsvorgabe aus Schreiben des FMS vom 19.07.2022 zur Mitteilungsverordnung (MV)

Einwilligung zur Datenverarbeitung im Rahmen der Mitteilungsverordnung

Consent for Data Processing within the Context of the *Mitteilungsverordnung* (regulation on communications to the financial authorities from other authorities and public broadcasting companies)

Pursuant to the *Verordnung über Mitteilungen an die Finanzbehörden durch andere Behörden und öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten (Mitteilungsverordnung – MV, regulation on communications to the financial authorities from other authorities and public broadcasting companies)*, AdBK Munich must inform the financial authorities of any payments made (including remuneration for presentations or workshops, fees for models and scholarship payments).

§ 1 Legal basis for data processing

Legal obligation pursuant to Article 6 (1) point c) of the GDPR in conjunction with Section 8 (1) *MV* (for all notifications submitted as of January 1, 2024) in conjunction with Section 93c (1) no. 2 point c) of the Fiscal Code (*Abgabenordnung – AO*):

The following information is required by law:

Surname: -----

Given names: -----

Date of birth: -----

Address: -----

Tax identification number pursuant to Section 139b *AO*.

As notifications are as a rule submitted in the year after payment is made, it is important that all details required for the notification are recorded accurately now in order to ensure that they can be reported as required by law the following year.

I declare¹

- that I release financial and granting authorities from the obligation to safeguard tax confidentiality vis-à-vis granting authorities and law enforcement agencies to the extent that my data of relevance to any procedures involving such authorities and concerning the payment of fees for presentations/ workshops, modelling, scholarship payments etc. have to be verified/checked (Section 30 (4) no. 3 *AO*).
- that I agree to the granting authorities forwarding my data to the financial authorities to the extent that such data are of relevance for taxation purposes (Section 93 *AO*).

Date

Signature

¹ German wording as stipulated in the letter from the ministry of finance dated 19 July 2022 on the *Mitteilungsverordnung (MV)*